

## Mit Federkiel, Tinte und Streusand Keramische Schreibzeuge aus drei Jahrhunderten

Objekte im Fokus  
Do, 16.9.2010 bis So, 3.10.2010

### ÖMV/204

#### Schreibzeug (Tintenzeug), sog. Bauertintenzeug

Fayence, vermutlich Freistadt, Oberösterreich, 18. Jahrhundert  
Sammlung Anton Max Pachinger, Linz, inventarisiert 1895

### ÖMV/2.651

#### Schreibzeug (Tintenzeug) mit gelber Umrandung

Fayence, vermutlich aus der Slowakei, datiert 1802  
angekauft um 2 fl (Gulden), inventarisiert 1896

### ÖMV/8.094

#### Schreibzeug (Tintenzeug) mit Paar beim Spaziergang

Irdenware, grün glasiert, Alberndorf in der Riedmark, Oberösterreich, 19. Jahrhundert  
Sammlung Andreas Reischek, Oberösterreich, angekauft um 1 fl (Gulden) 20, inventarisiert 1898

### ÖMV/8.095

#### Schreibzeug (Tintenzeug) im neugotischen Stil

Irdenware, braun glasiert, Umgebung von Linz, Oberösterreich, 19. Jahrhundert  
Sammlung Andreas Reischek, Oberösterreich, angekauft um 1 fl (Gulden), inventarisiert 1898

### ÖMV/8.096

#### Schreibzeug (Tintenzeug) mit Hirsch im Relief

Steingut, ungemarkt, vermutlich Bayern, Mitte 19. Jahrhundert  
Sammlung Andreas Reischek, Oberösterreich, angekauft um 0.80 fl (Gulden), inventarisiert 1898

### ÖMV/10.665

#### Schreibzeug (Tintenzeug) in Kanapeeform (die Nummer ist unklar)

Irdenware, modelverziert, Engel auf Delphinen, polychrom glasiert, vermutlich Südtirol, Datierung unklar, wohl 17. Jahrhundert

### ÖMV/12.340

#### Schreibzeug (Tintenzeug) mit Lade und Uhrständer (abgebrochen)

Fayence, Wischau / Vyškov, Mähren, 18. Jahrhundert  
Widmung aus dem Besitz Rosa Friedmann, Sternberg, Mähren, inventarisiert 1901

### ÖMV/17.139

#### Schreibzeug (Tintenzeug) mit zwei grün glasierten Einsätzen

Irdenware, polychrom glasiert, vermutlich Südtirol, 16. Jahrhundert, ungemarkt

Sammlung Josef Raffin, Bruneck, Südtirol, inventarisiert 1907

H 12 cm; L 20,2 cm; T 14 cm

Beschreibung: Rotbrennende Irdenware, die einzelnen Teile wurden in unterschiedlichen Modellen hergestellt, in die Formen gepresst, montiert, beschnitten, mit polychromer Glasur bedeckt. Kastenform, die flache Bodenplatte ist an den Rändern ca. 1 cm herabgezogen und ornamental beschnitten. Vorkragende Bodenplatte, hohes Ablagefach, seitlich durch Voluten mit dem Kasten verbunden. Auf der Deckplatte drei runde Öffnungen, in zweien stecken Tintenfässer, vermutlich nicht die originalen, an den Rändern ursprünglich acht geritzte Zierknöpfe, davon drei vorhanden. In der rechten Kastenseite befinden sich zwei eckige Öffnungen eingeschnitten, die Laden fehlen. Die senkrechten Kastenteile sind durchwegs stark reliefiert mit Darstellungen im Renaissancestil: Doppeladler, Löwen, Engelsköpfe und gedrehte Säulen an den Kanten.  
Bemerkung: Bei diesem Objekt handelt es sich um eines der ältesten Schreibzeuge der Sammlung

#### **ÖMV/17.297**

##### **Schreibzeug (Tintenzeug) ohne Streusandbüchse**

Irdenware, schwarzbraun glasiert, Tirol, 19. Jahrhundert  
Sammlung Friedrich Uhl, ersteigert und inventarisiert 1907

#### **ÖMV 17.982**

##### **Schreibzeug (Tintenzeug) aus Holz**

Zirbenholz, geschnitzt, gefasst, gekerbt, bemalt, Glurns, Südtirol, 18. Jahrhundert  
Sammlung Heinrich Mayr, Südtirol, inventarisiert 1907

#### **ÖMV/18.601**

##### **Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, Reliefauflagen (Mutter Gottes mit Kind und Engelsköpfe), grün glasiert, Tirol, 17. Jahrhundert  
Angekauft von Johann Wieser, Kartitsch, Osttirol, inventarisiert im Jahr 1907

#### **ÖMV/ 19.190**

##### **Schreibzeug (Tintenzeug) mit figuraler Szene**

Irdenware, braun glasiert, Oberösterreich, 19. Jahrhundert  
Ankauf Bernhard Justiz, Wien, im Jahr 1908  
Hgesamt 22 cm; B 19 cm; L 15,5 cm

Beschreibung: Dunkelrote Scherbenfarbe, flache Bodenplatte, gedreht, sichtbar sind die schlaufenförmigen Abschneidespuren von der stehenden Töpferscheibe. Die Bodenplatte steht auf vier Füßen in Gestalt von Löwenpranken. Im hinteren Teil befindet sich ein rechteckiger Kasten, mehrfach durchbrochen, mit modellierten und aufgesetzten Dekorteilen verkleidet. Zu sehen ist ein Mann mit einem Tuch um die Schulter, er umgreift mit seiner rechten Hand den Kopf eines Hundes (Kopf fehlt). Hinter den beiden erhebt sich eine Blüte, deren große Öffnung zur Aufnahme eines Federkiels diente.

Seitlich befindet sich eine viereckige Öffnung für eine Lade (fehlt), die abgerundete Vorderseite ist zur Ablage geformt, mit Balustrade aus glatten bogenförmig geformten Rundstäben. Im rechten Teil dieser Ablage ist ein becherförmiger Einsatz für die Aufnahme der Tinte montiert.

Dunkelbraune, stark glänzende Glasur, modellierte Dekorteile sind teilweise abgeschlagen.

Bemerkung: Dieses Objekt sticht durch seine außergewöhnliche Form hervor. Es gibt dazu kein vergleichbares Stück.

#### **ÖMV/19.402**

##### **Schreibzeug (Tintenzeug) mit eckigen Öffnungen**

Fayence, Habaner Ware, Blaumalerei, Westslowakei, datiert 1738  
Ankauf von H. Steissl, Langenlois, inventarisiert 1908

**ÖMV/19.675**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit neugotischem Dekor**

Irdenware mit Reliefdekor, braun glasiert, Mitte 19. Jahrhundert, Niederösterreich  
Ankauf von H. Steissl, Langenlois, Niederösterreich, inventarisiert 1908

**ÖMV/19.936**

**Schreibzeug (Tintenzeug), sog. Tintengeschirr, herzförmig**

Fayence, Blaumalerei, Burgenland, Anfang 19. Jahrhundert  
Kollektion Bertha Steckerl aus Bruck a/d. Leitha und Umgebung, inventarisiert 1908  
Bemerkung: Das Herz ist seit jeher das Symbol für Zuneigung und Freundschaft. Bei herzförmigen Schreibzeugen handelt es sich um sog. Liebesgaben, Geschenke zwischen Liebenden, mit denen man seine Gefühle zeigte, gleichzeitig aber auch die Rechtskraft von Verlobung und Ehe besiegeln konnte.

**ÖMV/20.029**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Wappen**

Irdenware, reliefiert, engobiert, glasiert, 19. Jahrhundert  
Kollektion Elise Schwarz, Salzburg, inventarisiert 1908  
Bemerkung: Die Kombination zwischen Reliefs mit Jagddarstellungen und einem Wappen weist auf die Verwendung in adeligen Kreisen hin.

**ÖMV/20.081**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, braun glasiert, weiß getupft, Tirol, um 1800  
Kollektion J. Filzer in Kitzbühel, inventarisiert 1908

**ÖMV/20.082**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, durchbrochener Körper, grün glasiert, Tirol, um 1800  
Kollektion J. Filzer in Kitzbühel, inventarisiert 1908

**ÖMV/20.490**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Lade**

Irdenware, hellgrün glasiert, arkadenförmig durchbrochen, Relief einer Pieta, Oberösterreich, um 1800  
Kollektion Philipp Maureder, Etzleinsdorf/Mühlviertel, Oberösterreich, inventarisiert 1908  
Bemerkung: Manches Schreibzeug hat seitlich eine Lade. Bei diesem Stück ist auf einer Seite eine Lade im keramischen Korpus angedeutet, auf der anderen Seite ist eine Öffnung für eine Lade ausgeschnitten, die jedoch fehlt.

**ÖMV/20.514**

**Schreibzeug (Tintenzeug) in Form eines Löwen**

Irdenware, Figur modelliert, grün und braun glasiert, Lade aus Holz, Anfang 19. Jahrhundert  
Kollektion Herrenfeld, Wien, inventarisiert 1908

**ÖMV/21.979**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, grün glasiert, auf Löwenfüßen ruhend, Ritzinschrift: „Melarg Janos Somorje 1602“, Sommerein, Ungarn  
Sammlung L. Hernfeld, inventarisiert 1908  
Bemerkung: Es ist zweifelhaft, dass das Objekt bereits im Jahre 1602 gefertigt wurde. Frühere Bearbeiter schlugen eine Datierung in das beginnende 19. Jahrhundert vor.

**ÖMV/22.246**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, Plattentechnik, montiert, geschnitten, mit Reliefauflagen, schwarzbraun glasiert, Mähren, Anfang 19. Jahrhundert

Kollektion Bertha Steckerl und Lotti Blau, Znaim und Umgebung, inventarisiert 1909

**ÖMV/22.552**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Keramiklade**

Irdenware, modelgeformt, mit Streusandeinsatz, fleckig weiß glasiert, darüber grüne Glasur, Wels

Kollektion F. Steissl aus Oberösterreich, inventarisiert 1909

**ÖMV/22.589**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit volutenverzierter Rückwand**

Fayence, üppige Bemalung überwiegend in Blau, seitlich Architekturdarstellungen, Gmunden, Oberösterreich, um 1750

Kollektion Bernhard Justiz, Wien, inventarisiert 1909

**ÖMV /22.595**

**Federkielhalter mit Lade**

Kastenförmig, mit Aufsatz, Reliefs in Form von Eichenzapfen und Rosetten, braun glasiert, 19. Jahrhundert, vielleicht aus Wels

Kollektion Bernhard Justiz, Wien, inventarisiert 1909

**ÖMV/22.948**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Fayence, in Modeln hergestellt, Wände mehrschichtig, mit Kartuschen gestaltet, Aufsatz aus Tonfäden modelliert, mit Scharfffeuerfarben bemalt, Gmunden, Oberösterreich, um 1750

Kollektion D. Biegler, Wels, inventarisiert im Jahr 1909

**ÖMV/22.949**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Hirschszene**

Fayence, oval, mit Reliefdarstellung, beide Einsätze vorhanden, Oberösterreich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Kollektion D. Biegler, Wels, inventarisiert im Jahr 1909

**ÖMV/22.953**

**Schreibzeug (Tintenzeug), herzförmig**

Irdenware, Kerbdekor, Ritzinschrift AM OM, gelb glasiert, Oberösterreich

Kollektion D. Biegler, Wels, inventarisiert im Jahr 1909

**ÖMV/23.058**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Fayence, mit Blumenmalerei, Niederösterreich, Ende 18. Jahrhundert

Kollektion Lotti Blau aus Retz und Umgebung, inventarisiert 1909

**ÖMV/23.099**

**Schreibzeug (Tintenzeug)**

Fayence, mit Blumenmalerei, Gmunden, Oberösterreich, um 1840

Kollektion F. Biegler in Wels, inventarisiert 1909

**ÖMV 23.100****Schreibzeug (Tintenzug) aus Gmunden**

Fayence, mit Blumen- und Architekturmalerei, Gmunden, Oberösterreich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert  
Kollektion F. Biegler in Wels, inventarisiert 1909

**ÖMV/23.334****Schreibzeug (Tintenzug) mit Blaumalerei**

Fayence, mit stilisierter Blumen- und Architekturmalerei, Niederösterreich (?), Ende 18. Jahrhundert  
Kollektion F. Berger, Wien, inventarisiert 1909

**ÖMV/ 24.304****Schreibzeug (Tintenzug) mit Rohr für Federkiel**

Irdenware, braun marmoriert, datiert 1787, Initialen I H, Oberösterreich  
Ankauf A. Upümmy, inventarisiert 1910

**ÖMV/24.378****Schreibzeug (Tintenzug), oval**

Fayence, mit gewellten Außenwänden und vier Öffnungen für Federkiele, Anfang 19. Jahrhundert,  
Wischau, Mähren  
Kollektion Berta Steckerl, Mähren, inventarisiert 1910

**ÖMV/24.544****Schreibzeug (Tintenzug) mit Ritterfiguren**

Irdenware, arkadenförmig angeordnete Halbreiefs im neugotischen Stil, braun glasiert,  
Niederösterreich, um 1850  
Kollektion H. Polatschek, St. Pölten und Umgebung, Niederösterreich, inventarisiert 1910

**ÖMV/24.796****Schreibzeug (Tintenzug)**

Irdenware, grün glasiert, mit Reliefs im Renaissancedekor, 16./17. Jahrhundert, Südtirol  
Kollektion Alois Menghin aus Südtirol, Umgebung von Meran, inventarisiert 1910  
Bemerkung: Einen ähnlichen Modeldekor (Engel neben einer Vase, auf Delphinen reitend) weist das  
Schreibzeug mit der Nummer ÖMV/10.665 auf.

**ÖMV/24.797****Schreibzeug (Tintenzug)**

Irdenware, Plattentechnik, montiert, braun glasiert, 18. Jahrhundert, Tirol  
Kollektion Alois Menghin aus Südtirol, Umgebung von Meran, inventarisiert 1910

**ÖMV/24.798****Schreibzeug (Tintenzug) in Form eines Bootes**

Irdenware, dunkelbraun glasiert, Tirol, 2. Hälfte 18. Jahrhundert  
Kollektion Alois Menghin aus Südtirol, Umgebung von Meran, inventarisiert 1910

**ÖMV/24.938****Schreibzeug (Tintenzug) mit Kopf als Bekrönung**

Irdenware, Plattentechnik, montiert, braun glasiert, Volutenverzierung aus glatten Rundstäben, um  
1800, Südtirol  
Kollektion Alois Menghin aus Südtirol, Umgebung von Meran, inventarisiert 1910

**ÖMV/25.042****Schreibzeug (Tintenzug) von 1762**

Irdenware, Durchbruchstechnik, braun marmoriert, Tirol, datiert 1762  
Kollektion Dr. Traunsteiner, Kitzbühel, Tirol, inventarisiert 1910

**ÖMV/26.280****Schreibzeug (Tintenzeug) in sechseckiger Form**

Fayence, Blaumalerei auf weißem Grund, Doppeladler, vermutlich Sfruz, Südtirol, Mitte 18. Jahrhundert  
Erworben im Dorotheum, inventarisiert 1910

**ÖMV/26.462****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Hund und Traube**

Irdenware, hellgelber Scherben, kreisförmig durchschnittenen Wände, Initialen MPM, dunkelbraun glänzend glasiert, vielleicht aus dem Kröning, Niederbayern, ca. 1820  
Kollektion Ephron, Wien, aus Kufstein, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.559****Schreibzeug (Tintenzeug) in Löwengestalt**

Irdenware, Schale mit vollplastischem Löwen, modelliert, montiert, grün und braun glasiert, 17. Jahrhundert, Tirol  
Kollektion Graf Loewenstein, aus dem Pinzgau und Nord-Tirol, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.560****Schreibzeug (Tintenzeug) als Kommode mit Löwen**

Irdenware, thronender Löwe zwischen den Seitenteilen eines Möbelstückes, grün und gelbbraun glasiert, 17. Jahrhundert, Tirol  
Kollektion Graf Loewenstein, aus dem Pinzgau und Nord-Tirol, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.836****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Rotmalerei**

Fayence mit Auflagen, vermutlich Wischau (tschechisch Vyškov), Mähren, Anfang 19. Jahrhundert aus der Kollektion Berger, angekauft um 70 Kronen, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.913****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Löwenfigur**

Irdenware, modelgeformt, mit Federablage in Form eines herrschaftlichen Balkons, dunkelgrün glasiert, um 1600, Tirol oder Vorarlberg  
Kollektion G. Sagmeister, Bregenz, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.933****Schreibzeug (Tintenzeug) im Stil der Renaissance**

Irdenware, um 1600, Tirol

Kollektion Robert Naier, Schruns/Montafon, Vorarlberg, inventarisiert 1911

Beschreibung: Schreibzeug, rechteckige Kastenform auf flachem Boden, vorgezogene Federablage, zwei runde Aussparungen (Öffnungen) für Tintenfass und Streusandbehälter (Sie sind nicht mehr im Original vorhanden, sondern wurden ersetzt durch ein Tintenfass aus Glas und einen Streusandbehälter aus Eisen), in den Ecken sechs Zierköpfe mit Ritzdekor.

Rotbrennende Irdenware, die reliefierten Flächen wurden in Modellen hergestellt, montiert, grün glasiert. Die Seitenteile zeigen Dekore im Renaissancestil: auf der Vorderseite der Federablage einen Maskeron in einer Girlande, seitlich Engel mit Vögeln, auf den Wänden des Kastens je ein im Wald liegender Putto in einer Kartusche, in den Ecken Rosettenverzierung.

Bei diesem Objekt handelt es sich um eines der ältesten und am besten erhaltenen Schreibzeuge in der Sammlung.

**ÖMV/26.934**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit manganfarbenen Blumen**

Fayence, mit Blumenmalerei, hergestellt vermutlich in Deutschland (Manufaktur im Rhein-Main-Gebiet), erste Hälfte 19. Jahrhundert

Kollektion Robert Naier, Schruns/Montafon, Vorarlberg, inventarisiert 1911

**ÖMV/26.973**

**Schreibzeug (Tintenzeug) aus Holz**

Weichholzbretter, mit Reliefschnitzerei verziert, Rankenwerk, Lade und Vordergrund fehlen, um 1600. Vorarlberg

Ankauf Uhrmacher Mach, Schruns/Montafon, Vorarlberg, inventarisiert 1911

**ÖMV/27.055**

**Schreibzeug (Tintenzeug), blau gefleckt**

Fayence, weiße Grundglasur, Gmunden, Oberösterreich, 18. Jahrhundert

Kollektion Gemböck, Aussee, Steiermark, inventarisiert im Jahr 1911

**ÖMV/27.327**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Akanthusdekor**

Irdenware, engobiert, blau bemalt, mit originaler Streusandbüchse, Ende 17. Jahrhundert

Kollektion Robert Naier, Schruns/Montafon, Vorarlberg, inventarisiert 1911

**ÖMV/28.607**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit durchschnittenem Dekor**

Irdenware, herzförmig, grün glasiert, 18. Jahrhundert

Kollektion L. Swatek, Salzburg, inventarisiert im Jahr 1912

**ÖMV/28.626**

**Schreibzeug (Tintenzeug) in Schreibtischform**

Irdenware, weiß engobiert, mit brauner Kaltbemalung, mit Rollschubdeckel und zwei Laden, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Oberösterreich

Kollektion J. Töpfer, Linz, inventarisiert 1912

**ÖMV/28.944**

**Tintenglas**

Glas, mundeblasen, geformt, Rand nach innen zu einem Trichter gewölbt, 18. Jahrhundert, Oberösterreich

Kollektion Graf Lamberg, Steyr, Oberösterreich, inventarisiert 1912

**ÖMV/ 29.300**

**Tintenfass aus Spanien**

Fayence, quadratisch, mit floralem Dekor, um 1700, Talavera de la Reina, Spanien

Ankauf im K.K. Dorotheum, inventarisiert 1912

**ÖMV 29.582**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit originalen Einsätzen**

Irdenware, Applikationen in Form von Obst, braune Engobe, feine polychrome Bemalung, um 1800, in der Schweiz hergestellt, aufgesammelt in Vorarlberg

Tauschkollektion des Hamburgischen Museums für Völkerkunde, inventarisiert 1912

**ÖMV/29.601****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Hund**

Fayence, unbemalt, um 1850, vermutlich Niederösterreich  
Kollektion Ulrich Schuster, Krems, inventarisiert 1912

**ÖMV/29.696****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Bügel**

Fayence, herzförmig, mit Ritzdekor und abstrakter Blaumalerei, beide Einsätze mit Deckel erhalten, um 1830  
Kollektion S. Deutsch, Wien, inventarisiert 1912

**ÖMV/29.802****Schreibzeug (Tintenzeug) aus Holz**

Holz, geschnitzt, mit Lade, Initialen FI+R, datiert 1785, Tirol  
Kollektion Peter Delazzer, Hall in Tirol, inventarisiert 1912

**ÖMV/29.832****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Vierpassdekor**

Irdenware, eingetiefter Dekor, im Model hergestellt, braun und grün glasiert, um 1700, Tirol  
Kollektion Michael Haberlandt, aufgesammelt in Öttermühl, Tirol, inventarisiert 1912

**ÖMV/29.957****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Schäferszene**

Holz, geschnitzt, gebeizt, Hirte, auf der Schalmei spielend, mit Hund, Ziege und Schafen, um 1760, vermutlich Südtirol  
Kollektion Magdalena Weiß, Bozen, Südtirol, inventarisiert 1912

**ÖMV/30.089****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Schreiberfigur**

Irdenware, engobiert, malhornverziert, Vorarlberg, um 1840  
Kollektion Gebhard Sagmeister, Bregenz, inventarisiert 1912  
H ges: 12 cm L: 19,5 T: 13

Beschreibung: Schreibzeug in Form eines Schreibtisches, flache Bodenplatte auf sechs zylindrischen Füßen, vorkragende Federablage mit geschwungener balkonartiger Front. Kasten als Kommode mit sechs Laden und angedeuteten Handhaben, zwei Öffnungen für Tintenfass und Streusandbehälter, an den Ecken vier Zierknöpfe. In der Mitte sitzt fußfrei die vollplastische, von Hand modellierte Figur eines Schreibers, zwischen seinen Beinen lugt ein kleiner Hund hervor. Vor ihm liegt auf einem Tischpult ein Buch, in das er gerade mit einem Schreibgerät Einträge macht. Der Schreiber trägt einen langen grünen Gehrock und ein gelbes Halstuch. Das Haar hat er zu einem langen Zopf gebunden, auf dem Kopf sitzt ein breitrandiger grüner Hut.

Aus Platten gebaut, montiert, geschnitten, mit gelblicher Engobe bedeckt, darauf Punkt- und Zickzackdekor aus grüner und brauner Malhornmalerei in flüchtigem Stil, unter einer farblosen Glasur verrinnend. Auf der Rückseite des Schreibzeuges weitere florale Motive und die Mondsichel in einfacher Malweise.

Bemerkung: Dieses Schreibzeug unterscheidet sich von der Masse der Stücke aus dem 17. bis 20. Jahrhundert durch die Nachformung eines Schreibtisches, an dem ein schreibender Mann sitzt. Das Schreibzeug wird hier zum Spiegel des Mobiliars und seines Verwenders. Es zeigt den Schreiber (oder vielleicht auch Lehrer) samt der dafür notwendigen Utensilien, einem Schreibpult, einem Buch sowie einem Schreibstift, bei der Arbeit. Wir können vermuten, dass der Verwender dieses Schreibzeug beim ortsansässigen Hafner anfertigen ließ. Letzterer verewigte den Besteller mit einem Augenzwinkern persönlich und detailgetreu auf dem bestellten Schreibzeug, nahm es hingegen beim Malhorndekor nicht so genau.



**ÖMV/30.717****Schreibzeug (Tintenzeug) als gedeckter Tisch**

Fayence, zehneckige Tischplatte mit Öffnungen für Tintenfass und Streusandbehälter, Besteck und Speisen als modellierte Auflagen auf grünem Tischtuch, Gmunden, um 1800  
Kollektion Ing. Müller, inventarisiert 1912

**ÖMV/31.278****Schreibzeug (Tintenzeug) in Gestalt eines Mönches**

Fayence, Oberteil als Tintenfass, Unterteil als Streusandbehälter, manganfarbener Spritzdekor, vermutlich aus Mähren, um 1800  
Sammlung Wilhelm Grünbaum, Brünn, Mähren, 1913

**ÖMV/31.284****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Einsätzen aus Zinn**

Irdenware, glänzend gelb glasiert, Ritzinschrift: Johannes Danman (?) 1707, Eger, Böhmen  
Kollektion Robert Linke, Eger, inventarisiert im Jahr 1913

**ÖMV/31.358****Schreibzeug (Tintenzeug) mit zwei Löwen**

Irdenware, Kasten in Durchbruchtechnik gearbeitet, Auflagen in Form von Rosen und Weintraubenranken, partiell engobiert, glasiert, etwa 1830, Oberösterreich  
Sammlung H. Steissl, inventarisiert 1913

**ÖMV/31.361****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Voluten**

Irdenware, zu Arkaden geformte Rundstäbe, gelbbraun glasiert, 18. Jahrhundert, Tirol  
Kollektion Gebr. Colli, Innsbruck, Tirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/31.366****Schreibzeug (Tintenzeug)**

Irdenware, mit Reliefdekor, Granatapfel, Tulpen und Blumenmuster, grün glasiert, 17. Jahrhundert, Südtirol  
Kollektion Prantner Bozen, Südtirol, inventarisiert im Jahre 1913

**ÖMV/31.383****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Marmorierung**

Irdenware, modelgeformte Wände, rotbraune Engobe mit hellen Einfärbungen, antikisierende Szenen unter Girlanden: Paare, liegend, mit Hunden, um 1800  
Kollektion U. Rainer, Innsbruck, Tirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/31.819****Schreibzeug (Tintenzeug), quadratisch**

Irdenware, hell engobiert. mit abgeschrägten Ecken, vier Öffnungen, Reliefdekor, Blaumalerei, um 1740, Sfruz, Südtirol  
Kollektion H. Brenn, Innsbruck, Tirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/31.857****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Jagdszene**

Irdenware, Seitenteile in Modeln hergestellt, zwei Jäger auf der Jagd nach einem Einhorn, grün glasiert, 17. Jahrhundert, Tirol  
Kollektion E. Mayer aus Tirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.078****Schreibzeug (Tintenzeug) mit zwei Drachen**

Irdenware, weiße Engobe, polychrom glasiert, zwei vollplastische, bösartig züngelnde Drachen über muschelförmiger Ablage, Ravenna

Kollektion Johann Raffin in Bruneck, Südtirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.083****Schreibzeug (Tintenzeug), quadratisch**

Irdenware, stark verflachter Reliefdekor, grüne Glasur, 16. Jahrhundert, Tirol

Kollektion Johann Raffin in Bruneck, Südtirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.087****Schreibzeug (Tintenzeug) aus Alabaster**

Gestein, geschnitten, 19. Jahrhundert, Südtirol

Kollektion Moroder, St. Ulrich im Grödental, Südtirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.215****Schreibzeug (Tintenzeug) aus Südtirol**

Irdenware, in Plattentechnik gebaut, montiert, geschnitten, gelblichweiß engobiert, mit grober Blaumalerei, um 1750, vielleicht Sfruz im Nonsberg, Südtirol

Kollektion Moroder, St. Ulrich im Grödental, Südtirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.216****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Architekturmalerei**

Irdenware, gelblichweiß engobiert, mit Pinselmalerei in Blau, Grün und Braun, 18. Jahrhundert, vielleicht Sfruz, Südtirol

Kollektion Moroder, St. Ulrich im Grödental, Südtirol, inventarisiert 1913

**ÖMV/32.456****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Maskaron in Weinranken**

Irdenware, modelgeformt mit Renaissance-motiven, grün glasiert, 16. Jahrhundert, Südtirol

Kollektion Leni Weis in Bozen, Südtirol, inventarisiert 1913

Bemerkung: Dieses Schreibzeug ist vermutlich eines der ältesten Stücke der Sammlung. Es besteht aus einem rechteckigen Kasten mit einer seitlichen Öffnung zum Einschieben einer Lade, die Boden- und die Deckplatte sind vorkragend, es gibt keine Federablage und keine Löcher für die Federkiele.

**ÖMV/33.969****Schreibzeug (Tintenzeug) in Herzform**

Fayence, hoher Kasten mit gewellter Wandung, bemalt mit zarten manganbraunen Blüten mit grünen Blättern, zwei erneuerte Einsätze, 18. Jahrhundert, Mähren

Kollektion Tenzer, Wien, inventarisiert 1914

**ÖMV/34.101****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Hund**

Irdenware mit durchbrochenen Dekorflächen, engobiert und mit Malhorn bemalt, ausladende Federablage, ein vollplastischer und ein aufgemalter Hund, um 1800, vermutlich Vorarlberg

Ankauf Emma Bradacek, Wien, inventarisiert 1914

**ÖMV/34.756****Schreibzeug (Tintenzeug) in Gestalt eines Mönches**

Steingut, Oberteil als Tintenfaß, Unterteil als Streusandbehälter, Kopf als Verschluss, Steingutfabrik Dallwitz bei Karlsbad, Böhmen (heute Dalovice/Tschechien), gemarkt, Anfang 19. Jahrhundert

Ankauf Berta Ungar, inventarisiert 1915

**ÖMV/35.284****Schreibzeug (Tintenzeug) vom Balkan**

Holz, geschnitzt, geritzt, Darstellung einer Vase mit Blumenranken in der Rückwand, die Einsätze fehlen, um 1900, Skopje, Mazedonien

Sammlung Dr. Arthur Haberlandt im Zuge einer Balkanexpedition, inventarisiert 1916

**ÖMV/36.042****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Zunftzeichen der Bäcker**

Irdenware, gelbe Engobe, grün und braune Glasur, gefleckt, muschelförmige Lade, hinten rohrförmige Öffnung für Federkiel, Initialen A D, um 1700, Oberösterreich

Sammlung Alfred Walcher von Molthein, ersteigert 1917

**ÖMV/36.237****Schreibzeug (Tintenzeug) in Gestalt eines Apfels**

Fayence, auf einem grünen Blatt ruht ein vollplastischer gelber Apfel mit abnehmbarem Deckel und zwei Einsätzen im Korpus. Inschrift mit Datierung: „Erinerung 1853“, Gmunden, Oberösterreich

Geschenk von K. Wittgenstein, Wien, inventarisiert 1918

**ÖMV/36.244****Schreibzeug (Tintenzeug) mit religiösem Motiv**

Irdenware, modelgeformt, die Halbreiefs zeigen eine Kreuzigungsszene und Rosetten, schwarzbraun glasiert, Ritzinitialen des Besitzers MM ID, um 1700, vermutlich aus der Steiermark

Sammlung Emma Bradasek in Wien, inventarisiert 1918

**ÖMV/36.897****Schreibzeug (Tintenzeug) aus Ungarn**

Irdenware, helle Engobe, darüber braune Glasur, fleckig aufgetragen, Dekor in Durchbruchstechnik, Ritzinschrift: PÀTÀK JOZSEF, datiert 1818, Ungarn

Sammlung S. Hess, Ödenburg (heute Sopron/Ungarn), inventarisiert 1918

**ÖMV/ 36.899****Schreibzeug (Tintenzeug) mit hellgrüner Glasur**

Irdenware, modelgeformt, ohne Löcher für Federkiele, floraler Dekor, Anfang 17. Jahrhundert, vermutlich Ungarn

Sammlung S. Hess, Ödenburg (heute Sopron/Ungarn), inventarisiert 1918

**ÖMV/ 36.900****Schreibzeug (Tintenzeug) mit Weintraubendekor**

Irdenware, Plattentechnik, mit Reliefauflagen und Kerbdekor, grüne Glasur, vermutlich frühes 18. Jahrhundert

Sammlung S. Hess, Ödenburg (heute Sopron/Ungarn), inventarisiert 1918

**ÖMV/36.901****Schreibzeug (Tintenzeug) mit brauner Glasur**

Irdenware in Gestalt eines vierbeinigen Tisches, die Kanten mit Druckmuldendekor versehen, vorne ein Relief mit einem Engel, hinten Relief mit Volute, zwei Einsätze vorhanden, 19. Jahrhundert

Sammlung S. Hess, Ödenburg (heute Sopron/Ungarn), inventarisiert 1918

**ÖMV/37.003****Schreibzeug (Tintenzeug) mit gewellten Rändern**

Irdenware, in Plattentechnik hergestellt, montiert, geschnitten, braun glasiert, Ritzdatierung im Boden 1898, importiert von Donauschwaben aus der Batschka (Ungarn)

Angekauft von Frau M. Ratkovits, inventarisiert 1918

### **ÖMV/ 41.263 mit Initialen**

#### **Schreibzeug (Tintenzug)**

Irdenware, modelgeformt, in Durchbruchstechnik dekoriert, Initialen „IH BL“ in Kartusche, Voluten, Maskerons, türkisfarben glasiert, vielleicht Wien, vermutlich 18. Jahrhundert

Erwoben im Antiquariat G. Pichler, Wien, inventarisiert 1929

### **ÖMV/41.843**

#### **Schreibzeug (Tintenzug) mit üppiger Blumenmalerei**

Fayence, datiert 1760, Stampfen, Westslowakei (Original oder Nachbildung?)

Verwendet von K. Siegmund, Mauerbach, Niederösterreich, inventarisiert 1932

Beschreibung: Rechteckige Kastenform auf sechs viereckigen Füßen, wobei ein Fuß an der Vorderseite angebracht ist. Grundplatte stark vorkragend, vorgezogene Federablage mit halbrundem Abschluss, Balustrade aus Längspfeilern. Der Kasten besitzt zwei runde Aussparungen (Öffnungen) für Tintenfass und Streusandbehälter, beide Einsätze samt Deckel vorhanden. Deckplatte vorkragend, in den Ecken vier Abschlussknöpfe. In der Mitte rohrförmiger Aufsatz für Federhalter mit vollplastischem Blumendekor. Pinselmalerei von Blumen und Blättern in den Scharfffeuerfarben Blau, Gelb, Grün, Braun, geflochtener Blumenkorb auf dem Boden der Federablage, alle Kanten sind blau gerandet.

Bemerkung: Höchstwahrscheinlich handelt es sich nicht um ein Originalobjekt, sondern um die Replique eines Schreibzeugs von 1760, das um 1800 hergestellt wurde.

### **ÖMV/43.213**

#### **Schreibzeug (Tintenzug) aus Steingut**

Steingut, gegossen, mit zarten blauen Bordüren im Dekor „Wiener Muster“, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Pressmarke W, vermutlich aus Wilhelmsburg, Niederösterreich

Widmung Direktor Julius Hössl, Wien, inventarisiert 1936

### **ÖMV/45.153**

#### **Tintenfass mit Glaseinsatz**

Irdenware, würfelförmig mit abgekanteten Ecken, Reliefaufgaben in Form von Frauenköpfen, hellgrün glasiert, um 1730, vermutlich Oberösterreich

Ankauf aus dem Dorotheum, Wien, inventarisiert 1941

### **ÖMV/45.766**

#### **Schreibzeug (Tintenzug) in Form eines sitzenden Bären**

Irdenware, vollplastischer Bär, dessen Fell aus feinen Tonfäden geformt ist, das Tintenfass hält er zwischen den Pranken, der Streusandbehälter ist in seinem Schädel eingelassen. Um 1780, Kröning, Niederbayern

Angekauft von Ing. Volker Reitzner, Wien, inventarisiert 1942

### **ÖMV/ 48.027**

#### **Schreibzeug (Tintenzug) mit Frauenreliefs**

Irdenware, modelgeformt, im Stil des Historismus, gelbe Glasur, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, burgenländische bzw. westungarische Hafnerarbeit

Schenkung Wirtschaftsrat Alexander von Seracsin, Kalksburg, inventarisiert 1951

### **ÖMV/53.579**

#### **Schreibzeug (Tintenzug) im Dekor „Wiener Muster“**

Fayence, auf vier bauchigen Füßen stehender Kasten mit zarten blauen Bordüren, spätes 18. Jahrhundert, Wien oder Niederösterreich

Widmung von Frau Helene Holomek, Wien, inventarisiert 1960

**ÖMV/71.137****Sandstreuer (Schreibsand- oder Löschsandbüchse) aus Glas**

Würfelförmiges Pressglas, farblos, um 1900, Wien  
Widmung Josefa Katter, Wien, inventarisiert 1982

**ÖMV/71.423/001 und 002****Schreibgarnitur aus Messing, zweiteilig**

Messing, gegossen, Tintengefäß mit Deckel auf Sockel und Federablage, beide Gefäße mit durchbrochener Einrahmung aus Akanthusblättern und Rocailles, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Wien  
Widmung Walter Scholz, Wien, inventarisiert 1964

**ÖMV/71.423/003, 004 und 005****Schreibgarnitur aus Messing, dreiteilig**

Messing, gegossen, dreiteilig, auf Messingsockeln stehend, mit Tropftassen versehen, Tintengefäß aus Glas, Federablage, Kerzenständer mit Eule, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Wien  
Widmung Walter Scholz, Wien, inventarisiert 1964

**ÖMV/82.268****Schreibzeug (Tintenzeug) aus Porzellan**

Zwei eckige Behälter stehen auf einer Platte mit aufgebogenem Rand, orangefarbener Fond mit ausgesparten Stellen für Blüten in Rosa, Schwarz und Gold im ostasiatischen Stil, 4. Viertel des 19. Jahrhunderts, Pressmarke der Porzellanmanufaktur Schlackenwerth, Böhmen  
Altbestand, nachinventarisiert 2003

**ÖMV/83.333****Taschenmesser mit Federmesser**

Zum Spitzen von Federkielen, Metall mit Perlmutteinlage, 19./20. Jahrhundert  
Schenkung aus dem Ursulinenkonvent, Wien, inventarisiert 2006

**ÖMV/83.334****Federmesser**

Zum Spitzen von Federkielen, Metall mit Hornauflage, 19. Jahrhundert,  
Schenkung aus dem Ursulinenkonvent, Wien, inventarisiert 2006

**ÖMV/84.136****Schreibfeder, sog. Federkiel**

Vermutlich aus der Feder einer Gans, die Spitze schwarz von Tinte  
Altbestand, nachinventarisiert 2010

**Tintenfläschchen aus Privatbesitz**

Marke „Abraxas“, schwarze Eisengallustinte (Extrakt aus Galläpfeln) zum Schreiben mit einem natürlichen Federkiel oder einer Metallfeder, nicht tauglich für Füllfedern Schweizer Produkt, bezeichnet als Kalligraphietinte

**M/8.392****Schreibzeug (Tintenzeug), türkisch**

Federbehälter und Tintenfass aus Messing, gegossen, geschnitten, gelötet, Türkei, 18. Jahrhundert  
Kunstabteilung der Patriotischen Kriegsmetallsammlung, inventarisiert 1923

**ohne Nummer/2565**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Vogelpaar und Nest**

Ovale Terrinenform, gegossen, bossiert, Unterteil mit Blüte und Blattranken verziert, auf dem Deckel vollplastisches Vogelpaar mit Nest, Reste von Goldmalerei, 19. Jahrhundert, Böhmen, ungemarkt  
Altbestand, nachinventarisiert 2007

**ohne Nummer/2621**

**Schreibzeug (Tintenzeug) aus Steingut**

Eierschalenfarbenedes Steingut, Blaumalerei in geometrischen Mustern und mit Schwämmeldecor, Pressmarke: X 2, 1. Hälfte 19. Jahrhundert  
Altbestand, nachinventarisiert 2009

**ohne Nummer/2622**

**Schreibzeug (Tintenzeug) aus Porzellan**

Elegante breite Beckenform mit muschelförmiger Ablage, Bemalung in Blau und Gold, Pressmarke der Porzellanmanufaktur Christian Fischer, hergestellt zwischen 1846 und 1857 in Pirkenhammer (Böhmen) oder Zwickau (Sachsen)  
Altbestand, nachinventarisiert 2009

**ohne Nummer/2658**

**Schreibzeug (Tintenzeug) aus Gmunden**

Fayence, hoher Kasten auf fünf Füßen stehend, floraler Dekor in Blaumalerei, manganbraunes Kreuz und Datierung 1737, Gmunden, Oberösterreich  
Altbestand, nachinventarisiert 2010

**Ohne Nummer/2662**

**Tintenfass aus Speckstein**

Würfelförmiges dunkelgrünes Gestein mit einer Vertiefung für das Tintenfass und vier kleineren Vertiefungen für Federkiele, Ritzdecor in Form von geometrischen Mustern und Sonnenrad, Ritzdatierung 1839, Initialen und Schrift (unleserlich), Österreich  
Altbestand, nachinventarisiert 2010

**ÖMV/Rot 283**

**Schreibzeug (Tintenzeug) mit Musikanten**

Irdenware, in Plattentechnik hergestellt, mit modelgeformten Applikationen, Tonfäden und modellierten Figuren (Hunde, Bassgeiger, Flötist, Trompeter), grün glasiert vermutlich 17. Jahrhundert, alpin

Zusammengestellt von Claudia Peschel-Wacha, 2010